Es geschah im beschaulichen Wunstorf-Liethe:
Wer hat Kater „Fionn“ ertränkt?



Mittwoch 12. Juli 2017 - **Wunstorf (wbn). Abscheuliche Aktion: Ein Unbekannter hat in der vergangenen Woche den zwei Jahre alten Kater „Fionn“ in einem Fischteich ertränkt. Das Tier war offenbar in einen Jutebeutel gesteckt und in das Gewässer im Ortsteil Liethe geworfen worden. Überlebenschancen: Gleich null!**

Um dem feigen Katzenhasser jetzt schnell auf die Schliche zu kommen, hat „Fionns“ Frauchen eine Belohnung von 500 Euro ausgesetzt, die von der Tierschutzorganisation ‚TASSO e. V.‘ um 1.000 Euro aufgestockt worden ist.

(Zum Bild: Suchhelfer fanden diesen Jutesack in einem Fischteich in der Verlängerung der Maschstraße in Liethe. Darin befand sich der ertränkte Kater. Foto: Privat, TASSO/Almut Melcher)

Fortsetzung von Seite 1

Verschwunden war der grau-getigerte Freigängerkater seit Samstag, 1. Juli, an dem er abends nicht wie gewohnt nach Hause kam. Mehr als eine Woche hatten die Halter bereits verzweifelt nach ihm gesucht, als Ende vergangener Woche TASSO-Suchhelfer, die per E-Mail das

TASSO-Suchplakat von Fionn erhalten hatten, das tote Tier in einem Jutesack entdeckten.

„Wir sind entsetzt über die unglaubliche Grausamkeit, mit der hier ein fühlendes, wehrloses Mitlebewesen getötet wurde“, sagt Mike Ruckelshaus, Leiter Tierschutz Inland bei TASSO. „Daher haben wir uns entschieden, eine Belohnung in Höhe von 1.000 Euro für Hinweise auszusetzen, die zur Ergreifung des Täters führen.“

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeistation in Wunstorf unter der Telefonnummer (0 50 31) 95 3 00 entgegen. Darüber hinaus können sich mögliche Zeugen des Vorfalls auch direkt an TASSO wenden. Rufnummer: (0 61 90) 93 73 39).